

Leichter und stabiler montiert: Größeres Öffnungsmaß optimiert verdeckt liegenden Band-Bestseller von BaSys

Eines seiner meist verkauften Bänder hat Basys für eine bessere Verarbeitung optimiert. Das „Pivota DX 38 3-D“, ein verdeckt liegendes Band für stumpf einschlagende Innentüren bis 60 Kilogramm pro Paar, weist nun ein höheres Öffnungsmaß auf. Der größere Abstand der beiden Bandkörper zueinander sorgt dafür, dass das Band auf Flügel- und Zargenseite tiefer ins Material eingefräst werden kann. Das stabilisiert die Gesamtkonstruktion.

Es war der Abstand zwischen Flügel und Zarge, der beim Öffnen und Schließen der Tür zuweilen sehr eng ausfiel. Für Basys Anlass genug, seinen Bestseller zu überarbeiten. Unter der Vorgabe, die kleine Bauweise zu erhalten, optimierte der Hersteller die Gelenkgeometrie und vergrößerte das Öffnungsmaß; so liegen bei 180 Grad geöffneter Tür nunmehr nicht nur zehn, sondern 13 Millimeter zwischen den beiden Bandkörpern.

Das neue Fräsverhältnis bewährt sich vor allem im Holzbereich. Am Rand bleiben bis zu 33 Prozent mehr Material stehen und das Ausfräsen geht leichter. Bleibt die Fräsposition unverändert, haben Flügel und Zarge beim Öffnen und Schließen mehr Abstand zueinander.

Das optimierte Modell löst das bestehende „Pivota DX 38 3-D“ komplett ab. Für den Anwender bedeutet das, dass er die Frästaschen für die neue Version tiefer setzen muss: Auf Flügelseite 31 statt 28 mm, auf Zargenseite 26 statt 24 mm. Außenabmessungen und -konturen ändern sich nicht. Die bewährten Befestigungsmittel, wie Halteplatten für Futterzargen, können weiterverwendet werden.

Bildtext 1: Es war der Abstand zwischen Flügel und Zarge, der beim Öffnen und Schließen der Tür zuweilen sehr eng ausfiel. Darum hat Basys eines seiner meist verkauften, verdeckt liegenden Bänder, das „Pivota DX 38 3-D“, hier das alte Modell, optimiert. Foto: BaSys



Bildtext 2: Der größere Abstand der beiden Bandkörper zueinander beim neuen „Pivota DX 38 N 3-D“ sorgt dafür, dass das Band auf Flügel- und Zargenseite tiefer ins Material eingefräst werden kann. Das stabilisiert die Gesamtkonstruktion. Foto: BaSys



Bildtext 3: Das neue „Pivota DX 38 N 3-D“, ein verdeckt liegendes Band für stumpf einschlagende Innentüren bis 60 Kilogramm pro Paar, weist ein höheres Öffnungsmaß auf. Foto: BaSys

BaSys

BaSys steht für Bartels Systembeschläge. Das von Albert und Jürgen Bartels geführte Familienunternehmen entwickelt, produziert und vertreibt seit 1995 ein komplettes Baubeschlagprogramm. Dabei sieht sich BaSys mit seinen Band- und Schließblechsystemen als Problemlöser für Türen- und Zargenhersteller in ganz Europa sowie für nationale und internationale Kunden aus Handel und Handwerk. Im Jahr 2001 stellte das Unternehmen mit der „Pivota“-Produktfamilie als erster deutscher Hersteller ein verdeckt liegendes und dreidimensional justierbares Band vor und initiierte damit einen neuen Designtrend in der Türenbranche. Am Firmensitz im ostwestfälischen Kalletal beschäftigt BaSys rund 100 Mitarbeiter. #BaSys - Bartels Systembeschläge GmbH, Gewerbegebiet Echternhagen 2, 32689 Kalletal - www.basys.biz